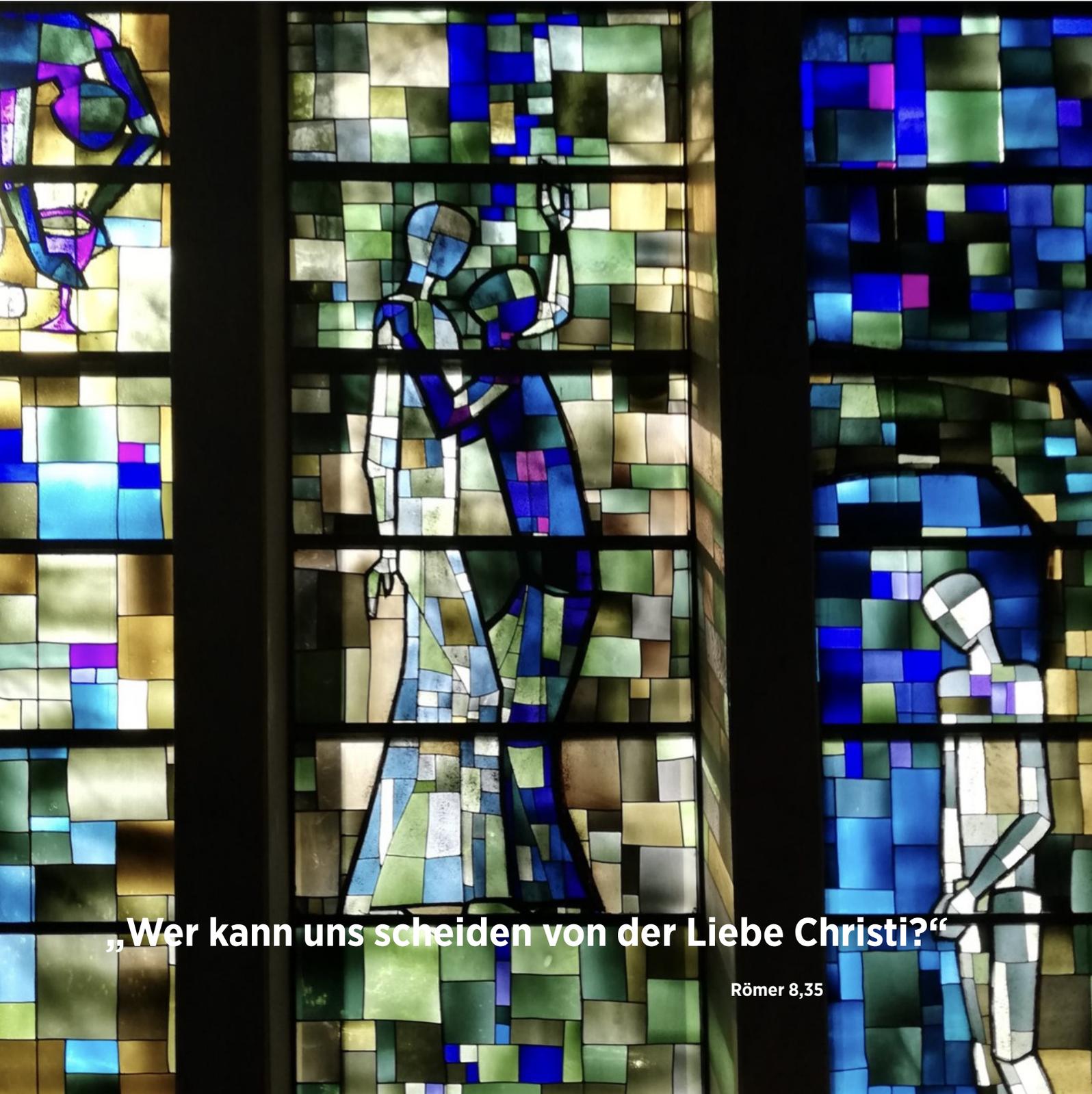
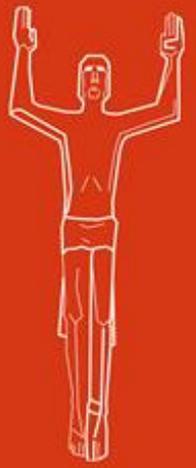




EVANGELISCH IN NEUBAU AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Neubau/Fünfhaus



„Wer kann uns scheiden von der Liebe Christi?“

Römer 8,35



Liebe Leserinnen und Leser!

**Es gab eine Zeit, da war alles gut.
Und jetzt haben wir dieses Durcheinander
von Licht und viel Schatten.**

**In unserem Inneren hoffen wir, dass alles
wieder gut wird.**

So ein Bogen liegt vielen Weltanschauungen zu Grunde. In der Bibel heißt es schon im Alten, im Ersten Testament: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde... und Gott sah, dass es gut war“ (vgl. 1.Mose 1-2,4a). Und nach Kain und Abel, mitten aus Streit und Versöhnung heißt es für die Zukunft: „Da werden die Völker ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Denn es wird kein Volk gegen das andere das Schwert erheben und sie werden hinfort nicht mehr lernen Krieg zu führen“ und: „Wolf und Lamm werden beieinander weiden“ (vgl. Jesaja 2 und 11).

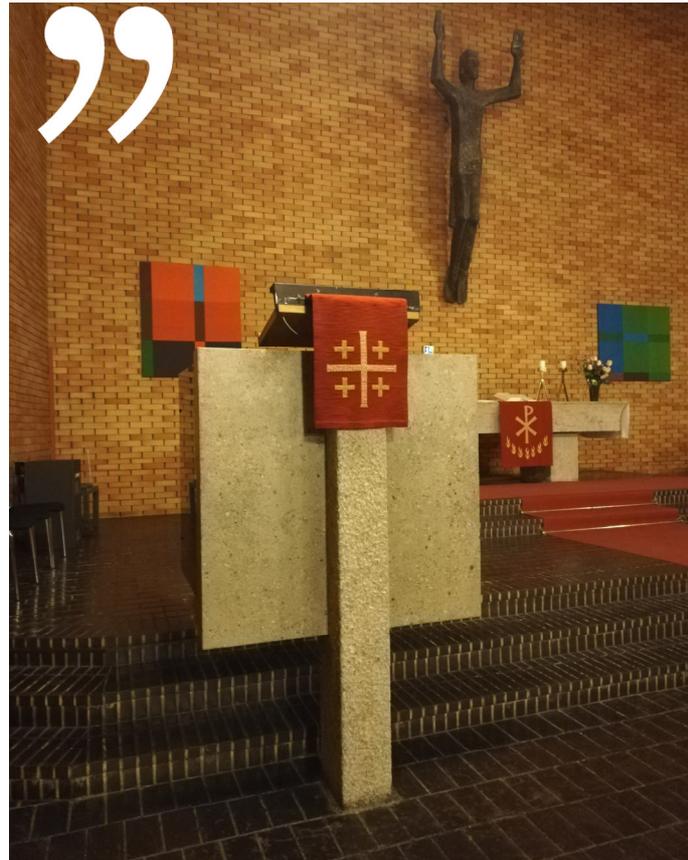
Diese Vorstellungen einer Heilsgeschichte aus dem Judentum wurden im Christentum und im Islam übernommen. Auch Menschen, die Teile dieses Bogens ablehnen, denken oft nach wie vor in dieser Struktur. Die Wege, wie einzelne Menschen oder die Menschheit oder der ganze Kosmos wieder in einen paradiesischen Glückszustand kommen können, unterscheiden sich.

Im Christentum wurde zentral, dass Jesus Christus den neuen Himmel und die neue Erde bringen wird: „Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde ... und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein“. (vgl. Offenbarung 21,1-5)

Das Aussteigen aus dem Bewerten, das Loslassen von dem, was uns von allen anderen Lebewesen trennt, ist wesentlich in verschiedenen Formen des Buddhismus. Ziel ist das Nirwana, das selbstlose Sein als Glückszustand.

Wie eine Veränderung, eine Reinigung, eine Beseitigung alles Bösen geschehen kann und wird, da gehen die Vorstellungen auseinander. Welche Bedeutung die persönliche spirituelle Praxis, welche Bedeutung ein Jüngstes Gericht hat und haben wird, ist je nach Religion und der jeweiligen Glaubensrichtung innerhalb einer Religion unterschiedlich.

Wie im Buddhismus ist auch in allen andern Religionen wichtig, dass nicht einfach nur auf ein Jenseits vertröstet wird, sondern dass dieses Glück, dieses Reich Gottes schon hier und jetzt beginnt. Und für die, die daran



glauben, darauf vertrauen, gilt, christlich ausgedrückt:
Wir sind in der Liebe Gottes geborgen:

„Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn“.

Das Vertrauen auf ein ewiges Glück in der Zukunft, das hier und jetzt schon manchmal aufleuchtet, gibt Menschen die Kraft, die Nöte anderer wahrzunehmen, das Leiden anzusprechen und liebevoll zu handeln.

Dazu bestärkt mich der Dialog der Religionen. In der Ökumene suchen wir gemeinsam nach Strategien des Helfens. Unsere Gottesdienste und Meditationen wecken neues Vertrauen in mir, dass Gott uns mit seiner Liebe trägt, und dass diese große Liebe eines Tages alle und alles heilen wird.

*Dass wir füreinander
Hoffungszeichen werden,
wünscht
Ihr und euer Pfarrer
Hans-Jürgen Deml*

hans-juergen.deml@evang.at



Second Hand und Recycling als Alternative zu Wegwerfmode

„Fast Fashion“, die schnelle Wegwerfmode, kurzlebig, billig produziert: Ausbeutung von Arbeitskräften und Umwelt. Nur 3% der Kleidung weltweit wird recycelt oder auf Flohmärkten verkauft. Der Rest von 97% landet auf Mülldeponien oder wird verbrannt. Die Modeindustrie erzeugt 92 Millionen Tonnen Abfall.

Wegwerfmode ist für bis zu 10% der weltweiten CO₂ Emissionen verantwortlich, ein Fünftel des weltweiten Wasserverbrauchs geht auf die Modeindustrie zurück. 200.000 Tonnen Mikroplastik werden in die Weltmeere gespült.

Kleidertauschmärkte, Flohmärkte, Secondhand-Läden und bewusstes Kaufverhalten können wesentlich zur Minimierung dieser Mengen beitragen!

Im Flohmarkt unserer Gemeinde versuchen wir erfolgreich einerseits gut erhaltener Bekleidung ein „Zweitleben“ zu sichern und damit in Zeiten der Teuerung die Geldbörsen zu entlasten, andererseits durch Recycling „aus ALT mach NEU“ einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Ein Alltagsbeispiel: aus dem fleckigen Kunstledermantel und einer stellenweise gerissenen Jeans wurde eine feschere Damenhandtasche.

Helfen Sie mit unsere Umwelt zu schützen und besuchen Sie unsere Flohmärkte! Gerne nehmen wir Sachspenden entgegen!

Herzlichst,
Ihr Flohmarktteam



VERANSTALTUNGEN



TANGO GOES CHURCH

Weiter geht es mit dem Tango Argentino unter Leitung der AdanzaS! Auch Neueinsteiger*innen sind bei diesem Improvisationstanz willkommen. Näheres auf www.evangel-neubau.at oder bei Anja Deml unter 0699/18877 817.

Die geplanten Termine sind:

- Fr 24./ Sa 25. März
- Fr 21./ Sa 22. April
- Fr 26./ Sa 27. Mai
- Sa 24./ So 25. Juni



TANGO GOES CHURCH
tanzen hören schauen

TANGO Matinee mit LIVE MUSIK

Sonntag, 23. April 23
11.00 bis 14.00 Uhr

Eröffnung 11:30
AdanzaS, Tanz
Emil Tsang, Klavier

Evangelische Auferstehungskirche
Lindengasse 44, 1070 Wien

Eintritt: freie Spende

Es gelten die gesetzlichen Regelungen zur Covid Prävention.





KLIMA

Auch im Jahr 2023

Schöpfungsverantwortung

Im Rahmen der Erprobungsräume unserer Evangelischen Kirche AB in Österreich setzen wir unseren Einsatz für nachhaltiges Leben fort. Im Jahr der Schöpfung 2022 lag unser Schwerpunkt auf dem Thema „Konsum“. Im Jahr 2023 stehen nun „Mobilität und Energie“ im Mittelpunkt.

Im **PRO Klima-Team** sind engagierte Menschen aktiv. Bis jetzt sind geplant:

14.03. „Mobilitätswende“ mit Ing. DI Dr. Roman Klementschitz in der VHS 1150

im April: „Kolonialismus und Klimakrise“ mit dem EAWM, Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission, in der Lindengasse 44

04.05. „Last Mile“ mit Scientists4Future im Magistratischen Bezirksamt 1070, Hermannsgasse 24

17. und 18.06. Missionsfest des EAWM und Schöpfungsfest in der Lindengasse 44

Genauere Informationen und aktuelle Veranstaltungen erfahren Sie unter

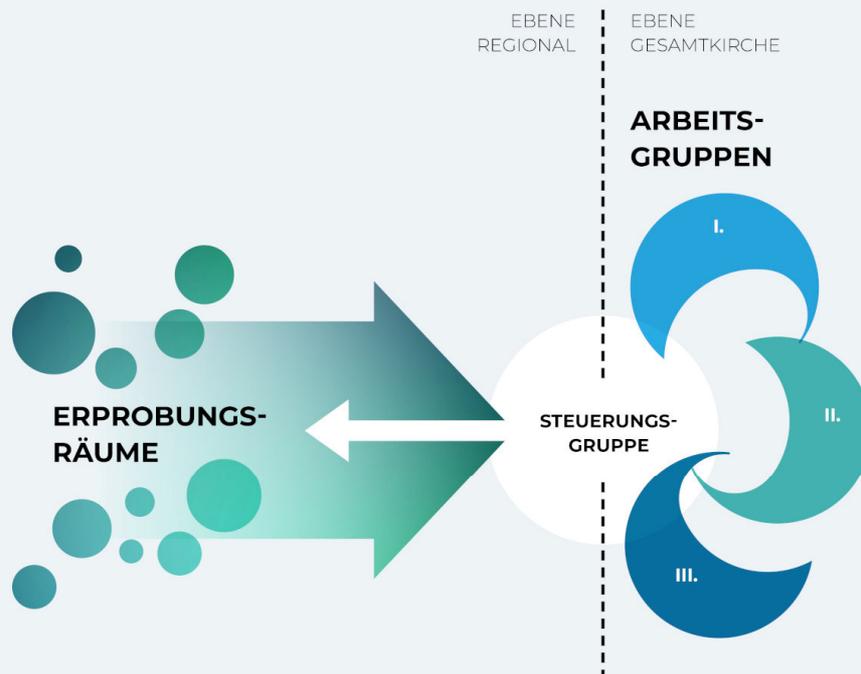
www.evangel-neubau.at/schöpfungsverantwortung

Auf **Signal** haben wir eine Gruppe **PRO KLIMA TIPPS** eingerichtet. Da informieren wir einander über Filme, Veranstaltungen, Dokumentationen und Nachrichten zum Thema „Schöpfungsverantwortung“ mit dem Schwerpunkt Mobilität und Energie.



Wenn Sie da mitmachen wollen, schreiben Sie bitte an Pfarrer Hans-Jürgen Deml 0699 18877733.

Weitere Informationen zu den mittlerweile über 30 Erprobungsräumen in ganz Österreich finden Sie auf www.evangel.at/projekte/aus-dem-evangelium-leben/epr/





Sprach-Café

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im Foyer der Auferstehungskirche

Wir suchen Menschen, die Deutsch als Muttersprache haben und gerne in entspannter Atmosphäre mit Menschen unterschiedlicher Herkunft Deutsch reden.

Wir freuen uns über Kuchenspenden für das Sprach-Café, über Stifte und Papier. Auch Tee und Kaffeebohnen sind willkommen.

Und natürlich freuen wir uns sehr über Unterstützung bei der Kommunikation!

Anja Deml

a.deml@gmx.at



Wir sind wieder mit dabei!

Das geplante Programm in der Auferstehungskirche

- 19.00 – 20.00 Chor Nuovo Mundo
- 20.00 – 21.00 Groove - Chor Wien
- 21.00 – 22.00 „Evangelisch für Dummies“
- 22.00 – 23.00 Pallawatsch – jiddische Lieder
- 22.00 – 22.30 Segen für Mensch und Mitwelt

Das Buffet im Kirchenfoyer ist durchgehend geöffnet.

Unsere Gottesdienste



MÄRZ

- 05.03. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Deml
- 12.03. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Willi Thaler
- 19.03. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Deml, am Klavier Barbara Mossig
- 26.03. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Deml

APRIL

- 02.04. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Willi Thaler
- 07.04. 10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Deml
- 08.04. 22.00 Osternacht mit Pfarrer Hans-Jürgen Deml
- 09.04. 10.00 Ostersonntagsgottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Deml
- 16.04. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Deml
- 23.04. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Deml und Pfarrerin Katharina Payk
- 30.04. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Jürgen Deml

MAI

- 07.05. 10.00 Gottesdienst mit SI Matthias Geist, Pfarrer Hans-Jürgen Deml und unserem Chor „Cantiamo“



akzeptierend & offen
für alle Lebensformen



Meine Kirche – meine Wahl

Was für eine große Chance für alle Evangelischen! Wir können und dürfen mitbestimmen.

Es ist meine Kirche – in dieser kann ich sämtliche Ämter wählen. Das unterscheidet uns von anderen Kirchen und Glaubensgemeinschaften. Ich bin aufgerufen mitzubestimmen, wer in den kommenden sechs Jahren in kirchlichen Ämtern auf allen Ebenen seine und ihre Arbeit einbringen wird. Durch meine Stimme wird die Diversität in unseren Pfarrgemeinden sichtbar. Ab dem Alter von 14 Jahren werden alle Gemeindemitglieder persönlich gefragt, wen sie gerne in ihrem Leitungsteam haben möchten. So kann jede und jeder – auch Sie und ich – dazu beitragen, dass unsere Kirche bunt, vielfältig und kraftvoll in die Zukunft gehen wird. Ich bestimme mit, welche Schwerpunkte gesetzt werden und welche Wege beschritten werden.

Im Herbst werden die Leitungsteams für die Jahre 2024 - 2029 neu gewählt. Sämtliche Details dazu erfahren Sie in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung, in unseren Newslettern und auf <https://evang.at> und auf <https://www.eundg.at>

Die Vorbereitungen haben begonnen. Wenn Sie Interesse haben, für die neue Gemeindevertretung zu kandidieren und in den kommenden sechs Jahren unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten – bitte sprechen Sie mich oder unseren Pfarrer Hans-Jürgen Deml an.

Ihr Georg Silber
Kurator

kur.neubau_fuenfhaus@evang.at



Aus der Kinder – und Jugendarbeit

Bei unserem Eltern Kind Frühstück gibts wieder "frischen" Nachwuchs! Herzlichen Glückwunsch!

Herzliche Einladung an alle, die gerne mit anderen Familien frühstücken, singen, reden, malen und Rutschauto fahren!

Jeden zweiten Mittwoch im Gemeindesaal.

Für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren gibt es seit Herbst gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Gumpendorf "Finsterlings—Gefährt*innen": Spiele, Geschichten & Rätsel zu den Rittertugenden - es gibt noch vier Treffen und dann fahren wir schon gemeinsam auf Sommerfreizeit auf Burg Finstergrün! Einstieg ist noch möglich!

Unsere Konfis haben einen wunderschönen Gottesdienst mit Kirchenkaffee gestaltet. Bei den Konfitreffen sind Taufe und Abendmahl die nächsten Themen, nicht mehr lange und wir feiern die Konfirmation! Sie findet dieses Jahr am 18. Mai, am Fest Christi Himmelfahrt statt.

Einen schönen Frühlingsbeginn wünscht euch/Ihnen
Eva Pankratz

eva_hut@hotmail.com





Susanne Hornbostel: Give Peace A Chance (Votivpark),
Acryl auf schwarzem Schaumstoff, 109 x 77 cm, 2009.

In ihren figurativ reduzierten Gemälden auf Schaumstoff widmet sich die Wiener Künstlerin **Susanne Hornbostel** dem Leben von Menschen im urbanen Umfeld und an Urlaubsorten. In kleine Vergnügungen und Freuden vertieft genießen die abgebildeten Menschen still und friedlich für sich alleine, miteinander in Paaren und in kleinen Gruppen das Leben.

Das Bild „Votivpark“ wurde von der Künstlerin für die Auferstehungskirche ausgewählt, da die vorübergehend wegen Bauarbeiten hinter Gerüsten und Abdeckungen versteckte Fassade der Votivkirche sie an die evangelische Auferstehungskirche erinnert, die eingebettet in eine Häuserzeile in der Lindengasse als Kirche völlig in den Hintergrund tritt.

Susanne Hornbostel ist stets aufs Neue überrascht und beeindruckt von der schlichten Klarheit und der meditativen Ruhe des Inneren der Auferstehungskirche. Mit ihrem Bild möchte die Künstlerin dem wunderbar weiten sakralen Raum ein kleines Fenster hinzufügen, das uns zu einem hoffnungsvollen Blick auf ein harmonisches, freundliches, friedliches Miteinander von Menschen in ihrem Alltag einlädt.

Give Peace A Chance.



Susanne Hornbostel, MMag.art., geboren 1965 in Wien, studierte Malerei und Grafik (Diplom 2003) und Bildnerische Erziehung und Textiles Gestalten an der Akademie der bildenden Künste in Wien (Diplom 2005). Zahlreiche Ausstellungen im Inland und Ausland, unter anderem in Wien, Berlin, London, Venedig, Palermo, Winterthur, Krakau, Bishkek (Kirgistan). Auszeichnungen: International Prize Leonardo da Vinci, International Prize Caravaggio 2022, International Prize PARIS, International Prize BARCELONA, THE BEST Modern and Contemporary ARTISTS LONDON PRIZE und International Prize Donatello 2023. Sue Hornbostel lebt und arbeitet in Wien als Kunstpädagogin und bildende Künstlerin.

www.suehornbostel.com

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde
A.B. Wien-Neubau/Fünfhaus, 1070 Wien, Lindengasse 44a, Tel.: 01/523 61 43

Blattlinie:

Nachrichten der Pfarrgemeinde und Verbreitung christlicher Themen

Verantwortlich für den Inhalt und die Gestaltung dieser Ausgabe:

Hans-Jürgen Deml, Georg Silber

Hersteller:

Druckerei Berger
Stolberggasse 26, 1050 Wien

Absender:

Evangelisches Pfarramt A.B. Wien-Neubau/
Fünfhaus, 1070 Wien, Lindengasse 44a,
www.facebook.com/
EvangelischeAuferstehungskirche-Wien-
Lindengasse360273574103756/

Grafik: Pfarrgemeinde Neubau/Fünfhaus
Fotos: Titelblatt: Pfarrgemeinde

Wir sind gerne für Ihre Anliegen zu sprechen

Pfarrbüro

Mo bis Do 9.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 01/523 61 43

E-Mail: pg.neubau_fuenfhaus@evang.at

www.evang-neubau.at

IBAN: AT83 1200 0006 1044 7906

BIC: BKAUATWW (Bank Austria)

Pfarrer Hans-Jürgen Deml

Tel.: 0699/188 777 33, **E-Mail:** hans-juergen.deml@evang.at

Sprechstunde: Donnerstag 10 Uhr und nach Vereinbarung

Kurator: Georg Silber

Tel.: 0680/504 37 04, **E-Mail:** kur.neubau_fuenfhaus@evang.at

Jugendreferentin: Eva Pankratz

Tel.: 0699/188 770 73, **E-Mail:** eva_hut@hotmail.com

Telefon-Seelsorge Notruf: 142 (gebührenfrei)

